

## Prüfungsrecht

Bearbeitet von

Von Edgar Fischer, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht, und Dr. Christoph Jeremias, Richter am Verwaltungsgericht

7. Auflage 2018. Buch. XXI, 450 S. Kartoniert

ISBN 978 3 406 70742 1

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Öffentliches Recht > Verwaltungsrecht > Schulrecht, Hochschulrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# NJW Praxis

im Einvernehmen mit den Herausgebern der NJW  
herausgegeben von  
Rechtsanwalt Felix Busse

Band 27/2



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Prüfungsrecht

Begründet von

Dr. Norbert Niehues †

Vorsitzender Richter am Bundesverwaltungsgericht a. D.

Bearbeitet von

Edgar Fischer

Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht in Berlin

und

Dr. Christoph Jeremias

Richter am Verwaltungsgericht in Berlin

7., neubearbeitete Auflage 2018

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



C.H. BECK

Zitierweise: Niehues/Fischer/Jeremias Prüfungsrecht Rn. ...



**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 978 3 406 70742 1

© 2018 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG / Druckhaus Nomos  
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim  
Satz und Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort zur 7. Auflage

Die 7. Auflage, die Sie in den Händen halten, ist die erste Auflage, die der Begründer dieses Werks nicht mehr miterleben darf; Dr. Norbert Niehues ist 41 Jahre nach dem Erscheinen der 1. Auflage im Herbst 2017 verstorben. Wir werden den Austausch mit ihm sehr vermissen. Bis zuletzt war er uns ein geschätzter Gesprächspartner, der in prüfungsrechtlichen Fragen über einen ausgezeichneten Sachverstand verfügte und aktuelle Entwicklungen kritisch begleitete. Auch diese Neuauflage beruht immer noch ganz wesentlich auf seinem Werk.

Die Gliederung des Buches und auch die Randnummern konnten beibehalten werden, so dass der mit den Voraufgaben vertraute Leser Altbekanntes und das dieses Weiterführende an der gewohnten Stelle findet.

Das Interesse an prüfungsrechtlichen Fragen ist kontinuierlich hoch. Dieses ersehen wir nicht nur an den Verwaltungsstreitverfahren insbesondere aus dem Bereich der Hochschulprüfungen, sondern auch an der Nachfrage nach Fortbildungen im Prüfungsrecht. Durch unsere Seminartätigkeit erfahren wir von Problemen und Fragestellungen rund um das Prüfungsrecht, die in den Gerichtsverfahren (noch) keine Rolle spielen. Wir haben diese an der einen oder anderen Stelle im Buch einfließen lassen. So wendet sich dieses Buch nicht nur an die mit dem Prüfungsrecht befassten Richterkollegen und Rechtsanwälte, sondern auch an die Mitarbeiter in den Prüfungsämtern und die Mitglieder der Prüfungsausschüsse.

Neben der Auswertung und Einarbeitung von etwa 250 gerichtlichen Entscheidungen aus den Jahren 2014 bis 2018 bildete bei der Bearbeitung der Neuauflage der Themenkomplex der elektronischen Prüfungen einen Schwerpunkt. Nach dem Eindruck der Autoren wird diese neuere Art der Prüfung in der Prüfungspraxis insbesondere an den Hochschulen und Universitäten verstärkt angewandt, ist aber in der Rechtsprechung noch nicht richtig „angekommen“ und sucht trotz zunehmender Beachtung in der Literatur teilweise noch rechtliche Orientierung. Dieser sollen die neuen Ausführungen (Rn. 28) dienen, die sich insbesondere mit der Frage auseinandersetzen, ob eine ausdrückliche normative Grundlage für die Durchführung von elektronischen Prüfungen erforderlich ist.

Weiterhin von großer Aktualität sind Rechtsfragen zur sogenannten Prüfungsunfähigkeit (Rn. 249 ff.). Damit verknüpft, manchmal aber auch isoliert auftauchend, stellen sich oftmals Probleme im Zusammenhang mit Dauerleiden und Nachteilsausgleich – etwa die Frage nach der Relevanz von Krankheitsspitzen – (Rn. 258 ff.) und insbesondere im schulischen Prüfungsrecht mit der Zulässigkeit von Notenschutz (Rn. 260).

Besondere Beachtung haben in der 7. Auflage die besonders praxisrelevanten Fragen nach rechtmäßiger Auswahl und Bestellung der Prüfer gefunden (Rn. 362). Die immer wiederkehrende Rüge von Ausbildungsmängeln seitens der Prüflinge ist nunmehr in einer neuen Randnummer (Rn. 388a) berücksichtigt.

Im prüfungsverfahrensrechtlichen Teil ist schließlich die gesetzliche Neuregelung des Mutterschutzes eingearbeitet worden (Rn. 420).

Im Digitalzeitalter stellen sich neben Fragen der elektronischen Prüfung auch neue Rechtsprobleme bei der elektronischen Übermittlung von Prüfungsentscheidungen. Die einschlägige neue Rechtsprechung ist berücksichtigt (Rn. 700).

Ebenso gibt es erstmals ausführlichere Gerichtsentscheidungen zur Frage, ob die Bewertung einer Modulprüfung als Verwaltungsakt zu qualifizieren ist (Rn. 817). Es ist zu hoffen, dass sich in naher Zukunft weitere Urteile mit dieser Frage eingehender befassen.

Wir bitten um Nachsicht, dass wir weiterhin aus Gründen der Lesbarkeit bei der Bezeichnung von Personen die männliche Form verwenden, aber natürlich Prüferinnen, Hochschullehrerinnen, Schülerinnen und Studentinnen ebenfalls ansprechen.

Konstruktive Kritik, Hinweise auf Fehler sowie Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne über den Verlag entgegen.

Berlin, im Februar 2018

*Edgar Fischer*  
*Christoph Jeremias*



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Bearbeiterverzeichnis

*Edgar Fischer* ..... Kapitel D–H  
*Dr. Christoph Jeremias* ..... Kapitel A–C

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Inhaltsübersicht

Vorwort zur 7. Auflage .....	V
Bearbeiterverzeichnis .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
Schrifttumsverzeichnis (Auswahl) .....	XIX
A. Einführung/Grundfragen des Prüfungswesens .....	1
I. Die rechtliche Ordnung des Prüfungsgeschehens .....	1
II. Prüfungen als staatliche Angelegenheit/Grenzen der hoheitlichen Gestaltungsfreiheit .....	3
III. Das Prüfungsrechtsverhältnis .....	5
B. Rechtsgrundlagen der Prüfungen/Rechtsgültigkeit der Prüfungsordnungen .....	9
I. Der Vorbehalt des Gesetzes .....	9
II. Anforderungen an die Rechtsgültigkeit von Prüfungsordnungen/Folgen der Rechtsungültigkeit .....	29
III. Änderung der Prüfungsordnung/Vertrauensschutz .....	34
IV. Verwaltungsvorschriften/ständige Prüfungspraxis .....	40
V. Beispiele normativer Regelungen einzelner Prüfungen .....	43
C. Das Prüfungsverfahren .....	61
I. Grundrechtsschutz durch Gestaltung des Prüfungsverfahrens .....	61
II. Rechte und Pflichten des Prüflings im Prüfungsverfahren .....	63
III. Zur Person des Prüfers .....	144
IV. Zuständigkeitsfragen/Besetzung der Prüfungskommission .....	170
V. Der Prüfungsstoff/Rechtliche Anforderungen an die Prüfungsaufgaben .....	178
VI. Form und Verlauf der Prüfung .....	192
VII. Das Prüfungsprotokoll .....	214
VIII. Störungen durch äußere Einwirkungen .....	218
IX. Folgen der Verletzung von Verfahrensvorschriften .....	226
D. Die Bewertung der Prüfungsleistungen .....	243
I. Das Verfahren bei der Bewertung der Prüfungsleistungen .....	243
II. Inhaltliche Anforderungen an die Bewertung von Prüfungsleistungen .....	280
E. Die Prüfungsentscheidung .....	311
I. Die Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses .....	311
II. Die Form der Prüfungsentscheidung .....	314
III. Die Begründung der Prüfungsentscheidung .....	314
IV. Möglichkeiten der Korrektur des Prüfungsergebnisses .....	324
V. Die Anerkennung von Abschlüssen und sonstigen Berechtigungen .....	326
F. Die Wiederholung der Prüfung .....	345
I. Rücktritt mit „Wiederholungsrecht“ .....	345

II. Wiederholung zur Korrektur von Prüfungsmängeln .....	346
III. Reguläre Wiederholungsmöglichkeiten .....	349
G. Einwendungen gegen die Prüfungsentscheidung/verwaltungsinternes Kontrollverfahren .....	359
I. Vorprozessuales Verfahren bei Einwendungen des Prüflings gegen die Prüfungsentscheidung .....	359
II. Der Anspruch des Prüflings auf ein „Überdenken“ der Bewertung seiner Leistungen .....	361
H. Prozessrechtliche Fragen .....	373
I. Verwaltungsrechtsschutz im Prüfungswesen .....	373
II. Der Verwaltungsrechtsweg .....	373
III. Örtliche Zuständigkeit .....	376
IV. Verfahrensbeteiligte .....	376
V. Streitgegenstand .....	378
VI. Vorliegen eines Verwaltungsakts .....	379
VII. Klagearten .....	386
VIII. Klagebefugnis .....	394
IX. Das Vorverfahren .....	395
X. Fristen .....	396
XI. Das allgemeine Rechtsschutzinteresse .....	399
XII. Das gerichtliche Verfahren im Einzelnen .....	402
XIII. Die gerichtliche Kontrolldichte/Bewertungsspielraum des Prüfers .....	414
XIV. Der Inhalt der gerichtlichen Entscheidung/Bindungswirkung .....	423
XV. Vorläufiger Rechtsschutz .....	425
XVI. Streitwert .....	435
XVII. Vergleichsmöglichkeiten .....	437
Sachregister .....	439

## Inhaltsverzeichnis

A. Einführung/Grundfragen des Prüfungswesens	1
I. Die rechtliche Ordnung des Prüfungsgeschehens	1
II. Prüfungen als staatliche Angelegenheit/Grenzen der hoheitlichen Gestaltungsfreiheit	3
III. Das Prüfungsrechtsverhältnis	5
B. Rechtsgrundlagen der Prüfungen/Rechtsgültigkeit der Prüfungsordnungen	9
I. Der Vorbehalt des Gesetzes	9
1. Grundsätzliche Geltung	9
2. Regelung des Verfahrens und der Zuständigkeit	14
3. Regelung der Leistungsanforderungen und der Leistungsbewertung – insbesondere Anforderungen an die Regelung eines Antwort-Wahl-Verfahrens	20
4. Regelung schulischer Leistungsbewertungen	26
II. Anforderungen an die Rechtsgültigkeit von Prüfungsordnungen/Folgen der Rechtsungültigkeit	29
III. Änderung der Prüfungsordnung/Vertrauensschutz	34
IV. Verwaltungsvorschriften/ständige Prüfungspraxis	40
V. Beispiele normativer Regelungen einzelner Prüfungen	43
1. Juristische Prüfungen	43
2. Ärztliche Prüfungen	49
3. Prüfungen in den Bachelor- und Masterstudiengängen	52
C. Das Prüfungsverfahren	61
I. Grundrechtsschutz durch Gestaltung des Prüfungsverfahrens	61
II. Rechte und Pflichten des Prüflings im Prüfungsverfahren	63
1. Anspruch auf Zulassung zur Prüfung und Durchführung des Prüfungsverfahrens	63
a) Zulassung zur Prüfung	63
b) Anspruch auf Durchführung/Fortsetzung des Prüfungsverfahrens	76
2. Beendigung des Prüfungsverfahrens/Rücktritt aus wichtigem Grund	78
3. Anspruch auf Information, Anhörung, Akteneinsicht	81
a) Rechtsgrundlagen	81
b) Information und Anhörung	82
c) Akteneinsicht	86
d) Besonderheiten im schulischen Bereich	91
4. Mitwirkungspflichten des Prüflings/Rügeobliegenheiten/-pflichten	95
5. Unterlassung von Störungen	99
6. Persönlich zu erbringende Leistungen/Täuschungsverbot	100
a) Persönliche selbstständige Leistung	100
b) Täuschungsversuch	101
c) Sanktionen	111
7. Persönliche Behinderungen, krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit, Säumnis, Rücktritt	116
a) Merkmale der Prüfungsunfähigkeit	116
b) Erklärung des Rücktritts	128
c) Nachweis der Prüfungsunfähigkeit	132
d) Unverzüglichkeit/Ausschlussfristen	136
e) Genehmigung des Rücktritts	141

III. Zur Person des Prüfers .....	144
1. Allgemeine persönliche Qualifikation .....	144
2. Fachliche Qualifikation .....	145
3. Eigenverantwortlichkeit und Unabhängigkeit .....	151
4. Die Gebote der Fairness und der Sachlichkeit .....	156
5. Ausschluss von der Prüfung/Befangenheit .....	162
IV. Zuständigkeitsfragen/Besetzung der Prüfungskommission .....	170
V. Der Prüfungsstoff/Rechtliche Anforderungen an die Prüfungsaufgaben .....	178
1. Grundanforderungen an die Auswahl des Prüfungsstoffs .....	178
2. Inhaltliche Einzelanforderungen an den Gegenstand der Prüfung; (Un-)Beachtlichkeit von Ausbildungsmängeln .....	181
3. Klarheit und Eindeutigkeit der Prüfungsaufgaben .....	189
VI. Form und Verlauf der Prüfung .....	192
1. Zeitliche Bindungen .....	194
a) Vorbereitungs-, Bearbeitungs- und Prüfungszeiten .....	194
b) Fristen, Termine, Ladungen .....	197
2. Grenzen des Gestaltungsermessens der Prüfer und Prüfungsbehörden .....	202
a) Örtliche und räumliche Arbeitsbedingungen .....	203
b) Gestaltung der häuslichen oder praktischen Arbeit .....	204
c) Gestaltung von Aufsichtsarbeiten .....	207
d) Organisation und Gestaltung der mündlichen oder mündlich-praktischen Prüfung .....	211
VII. Das Prüfungsprotokoll .....	214
VIII. Störungen durch äußere Einwirkungen .....	218
1. Erheblich störende Einwirkungen .....	219
2. Vorsorge und Abhilfe durch die Prüfungsbehörde .....	221
3. Rechtzeitige Rüge des Prüflings .....	222
IX. Folgen der Verletzung von Verfahrensvorschriften .....	226
1. Die Erheblichkeit des Verfahrensmangels .....	227
2. Berichtigung offensichtlicher Fehler/Heilung von Verfahrensmängeln .....	230
3. Fehlerbeseitigung/Neubewertung oder Wiederholung der Prüfung .....	231
a) Fehler im Verfahren zur Ermittlung der Kenntnisse und Fähigkeiten des Prüflings .....	231
b) Bewertungsfehler .....	235
4. Anspruch auf Schadensersatz .....	239
D. Die Bewertung der Prüfungsleistungen .....	243
I. Das Verfahren bei der Bewertung der Prüfungsleistungen .....	243
1. Grundanforderungen an das Bewertungsverfahren .....	244
a) Richtige und vollständige Erfassung des Gegenstandes der Bewertung .....	244
b) Absolute oder relative Bewertung .....	246
c) Kompensation schlechter Einzelnoten durch bessere Leistungen in anderen Fächern .....	249
d) Zusammenwirken mehrerer Prüfer/Zweiprüferprinzip .....	252
2. Leistungspunktsysteme/Notenbildung .....	259
a) Die Bemessung des Arbeitsaufwands .....	259
b) Der Leistungsnachweis durch Punkte und Noten .....	260
3. Besonderheiten beim Antwort-Wahl-Verfahren .....	269
4. Sonstige Anforderungen an das Bewertungsverfahren .....	275
II. Inhaltliche Anforderungen an die Bewertung von Prüfungsleistungen .....	280
1. Die Grundlagen und der Gegenstand der Bewertung .....	280
2. Materiell-rechtliche Vorgaben für die Leistungsbewertung .....	285
a) Bei fachspezifischen und bei prüfungsspezifischen Wertungen .....	285
b) Das Willkürverbot/sachfremde Erwägungen .....	288
c) Das Gebot, allgemein gültige Bewertungsgrundsätze zu beachten .....	291
d) Das Gebot, Gleiches gleich zu bewerten .....	296
e) Sonstige rechtliche Bindungen (Zusagen, ständige Bewertungspraxis) .....	299

3. Die Erheblichkeit inhaltlicher Bewertungsfehler	300
4. Neubewertung	303
5. Verschlechterungsverbot	306
E. Die Prüfungsentscheidung	311
I. Die Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses	311
II. Die Form der Prüfungsentscheidung	314
III. Die Begründung der Prüfungsentscheidung	314
1. Einfachgesetzliche Grundlagen	315
2. Verfassungsrechtliche Gewährleistungen	315
a) Anspruchsgrundlagen	315
b) Art und Umfang der Gewährleistungen	316
IV. Möglichkeiten der Korrektur des Prüfungsergebnisses	324
V. Die Anerkennung von Abschlüssen und sonstigen Berechtigungen	326
1. Anerkennung von in einem anderen Bundesland erworbenen Abschlüssen	327
2. Anerkennung von Abschlüssen und Anrechnung sonstiger Leistungen bei Bachelor- und Masterstudiengängen	334
3. Anerkennung von in der Deutschen Demokratischen Republik erworbenen Abschlüssen	338
4. Anerkennung von im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen und Berufsqualifikationen	339
F. Die Wiederholung der Prüfung	345
I. Rücktritt mit „Wiederholungsrecht“	345
II. Wiederholung zur Korrektur von Prüfungsmängeln	346
III. Reguläre Wiederholungsmöglichkeiten	349
1. Wiederholung nicht bestandener Prüfungen	349
2. Freiversuch und Wiederholung bestandener Prüfungen	356
G. Einwendungen gegen die Prüfungsentscheidung/verwaltungsinternes Kontrollverfahren	359
I. Vorprozessuales Verfahren bei Einwendungen des Prüflings gegen die Prüfungsentscheidung	359
II. Der Anspruch des Prüflings auf ein „Überdenken“ der Bewertung seiner Leistungen	361
1. Verfassungsrechtliche Grundlagen	361
2. Voraussetzung: Substantiierte Einwendungen	363
3. Zuständigkeiten und Ablauf des Verfahrens	364
H. Prozessrechtliche Fragen	373
I. Verwaltungsrechtsschutz im Prüfungswesen	373
II. Der Verwaltungsrechtsweg	373
III. Örtliche Zuständigkeit	376
IV. Verfahrensbeteiligte	376
V. Streitgegenstand	378
VI. Vorliegen eines Verwaltungsakts	379
VII. Klagearten	386
1. Anfechtungsklage	388
2. Verpflichtungs-/Bescheidungsklage	389
3. Leistungsklage	391
4. Feststellungsklage	392
5. Fortsetzungsfeststellungsklage	392
VIII. Klagebefugnis	394
IX. Das Vorverfahren	395
X. Fristen	396

XI. Das allgemeine Rechtsschutzinteresse .....	399
XII. Das gerichtliche Verfahren im Einzelnen .....	402
1. Die Aufklärung des Sachverhalts .....	402
2. Beweiserhebung .....	409
3. Beweislast .....	410
4. Hinweispflicht des Gerichts .....	413
XIII. Die gerichtliche Kontrolldichte/Bewertungsspielraum des Prüfers .....	414
XIV. Der Inhalt der gerichtlichen Entscheidung/Bindungswirkung .....	423
XV. Vorläufiger Rechtsschutz .....	425
1. Aussetzungsverfahren nach § 80 Abs. 5 VwGO .....	427
2. Anordnungsverfahren nach § 123 VwGO .....	429
XVI. Streitwert .....	435
XVII. Vergleichsmöglichkeiten .....	437
Sachregister .....	439